

NEPAL - Manaslu Lodge Umrundung

“Abseits der Massen rund um den Berg der Seele“



©Herbert Wolf, Blick auf den Manaslu

Ursprünglich geprägte Dörfer kennzeichnen diese herrlich schöne Runde um einen der eindrucksvollsten Achttausender. Wegweisend für den ersten Teil der Runde ist das Buri Gandaki, das tief eingeschnittene Tal auf der Ostseite des Manaslu. Das Buri Gandaki wurde von Tibet her besiedelt und so sind auch die Dörfer im oberen Talverlauf stark tibetisch geprägt. Die Überschreitung des 5.100 m hohen Larkya La, große zusammenhängende Bergwälder in den hochgelegenen Tälern beidseits des Passes und natürlich der Manaslu selbst sind die weiteren Highlights dieser eindrucksvollen Trekkingtour. Geleitet wird dieses Trekking von einem ortskundigen, ausgebildeten, englischsprechenden nepalesischen Guide aus unserem langjährigen nepalesischen AMICAL alpin Team.

TERMIN

zum Wunschtermin ab 2 Personen

REISEDAUER

19 Tage

PREIS

ab 4 Teilnehmer 1.950,00 Euro pro Person

ab 2 Teilnehmer 2.265,00 Euro pro Person

zzgl. Flug ca. 950,00 Euro

EZ-ZUSCHLAG

150,00 Euro pro Person

NEPAL AUF EINEN BLICK

Stand: September 2018

LÄNDERNAME: Nepal

KLIMA: Monsunklima, im Norden durch Höhenlage gemildert. Winter gemäßigt (0° bis -20°C), hohe Niederschläge im Sommer (25° bis 32°C)

LAGE: zwischen 26° und 31° nördlicher Breite sowie 80° und 88° östlicher Länge an der Südflanke des mittleren Himalaja

GRÖßE: 147.181 km²

HAUPTSTADT: Kathmandu:
1,7 Mio. Einwohner
Großraum ca. 3,5 Mio Einwohner

BEVÖLKERUNG: rund 29,5 Mio. (rund 100 ethnische Gruppen indo-arischen und tibeto-birmanischen Ursprungs); Bevölkerungswachstum 1,08 % jährlich

LANDESSPRACHEN: Nepalesisch ist offizielle Nationalsprache; daneben rund 50 Minderheitensprachen beziehungsweise Dialekte

RELIGIONEN/KIRCHEN: etwa 80% Hindus, 9% Buddhisten, 4% Muslime, 1,4% Christen; Missionierungsverbot

NATIONALFEIERTAG: Republic Day
28. Mai, viele religiöse Festtage

GRÜNDUNG: 1768 nach militärischer Eroberung durch Begründer der Shah-Dynastie als Königreich geeint; Nepal war nie Kolonie

STAATSFORM: Demokratische Bundesrepublik Nepal/Federal Democratic Republic of Nepal (seit 28. Mai 2008)

REGIERUNGSFORM: Parlamentarische Mehrparteien-Demokratie

STAATSOBERHAUPT: Präsidentin Bidya Devi Bhandari (seit 28.10.2015)

PARLAMENT: Verfassungsgebende Versammlung, gleichzeitig Parlament, nun im Prozess der Neuzusammensetzung nach erfolgreichen Wahlen am 27.11.17 und 07.12.17

GEWERKSCHAFTEN: Nepal Trade Union Congress Independent (NTUC-I, NC nahe stehend), General Federation of Nepalese Trade Unions (GEFONT, CPN-UML nahe stehend), All Nepal Federation of Trade Unions (ANTUF, UCPN-M nahe stehend) sowie zahlreiche Einzelgewerkschaften

VERWALTUNGSSTRUKTUR:

derzeit 7 Provinzen , 77 Distrikte, knapp 753 Gemeinden

WICHTIGSTE MEDIEN: Radio Nepal, Nepal Television Corporation, RSS (Nachrichtenagentur), alle drei staatlich-offiziös; private Fernsehsender Kantipur TV, Nepal 1, Avenues TV, Sagarmatha TV, Image Channel, u.v.m.
Tageszeitungen Gorkhapatra (nepalesisch) und The Rising Nepal (englisch), beide staatlich-offiziös; ferner private und unabhängige Zeitungen Kantipur (nepalesisch), Samacharpatra (nepalesisch); The Katmandu Post (englisch), The Himalayan Times (englisch), Annapurna Post u. Naya Patrika National Daily (nepalesisch); Wochenzeitungen Nepali Times (englisch), People's Review (englisch), Telegraph Weekly (englisch), Himal Khanbarpatrika (englisch)

BRUTTOINLANDSPRODUKT: 24,1 Mrd USD (2017)

PRO-KOPF-EINKOMMEN: 824,2 USD (2017)

WÄHRUNG

1 EUR = 84,33 Nepalesische Rupie
1 US \$ = 72,60 NPR
1 CHF = 74,46 NPR
Stand: September 2018



Stadtbesichtigung in Kathmandu



Tatopani heißt: Heiße Quellen



Auf dem Weg mit dem Bus Richtung Arughat Bazar 570 m



... auf dem Weg



Erste Trekkingetappe im warmen Klima



Loh ca. 3.200 m



Chörte



Verabschiedung der Eselstreiber in Samdo



Im Kloster zum Tee



Auf dem Weg zum Larkya La Pass



Yak Gulasch und Dhalbat



Aufstieg zum Larkya La Pass 5.135 m



Abstieg



Kurz vor Bimthang 3.800 m

WIE SIEHT DER ZEITLICHE ABLAUF AUS?

DER TREKKINGABLAUF IN STICHWORTEN

Mit einem Linienflug erreichen Sie Kathmandu. Tags darauf geht es 70 km per Bus über den Prithwi-Highway (die Straße, die Kathmandu mit Pokhara verbindet) und über eine Straße weiter nach Norden nach Arughat Bazar. Ab hier wird in den nächsten Tagen zumeist den Hängen des Buri Gandaki Tals gefolgt. Der Weg führt durch viele, noch sehr ursprüngliche, kleine Dörfer, wobei immer wieder der Blick auf die Berge des Ganesh Himals und das Manaslu Massiv mit seinen Trabanten frei wird. Vorbei an Samagaon, schon sehr tibetisch anmutend, direkt unter der gewaltigen Nordostflanke des Manaslu erreichen wir Samdo. Der Schlussaufstieg der Runde führt mit eindrucksvollen Einblicken in die nordseitigen Flanken des Manaslu zum Larkya La Pass - ein eher als völlig zahm zu bezeichnender Passübergang. Hunderte von Gebetsfahnen und Katas (Glückwunsch-Schals) weisen den Weg. Anschließend führt der Weg recht steil abwärts bis Bimthang, einem wunderschönen Lagerplatz auf einer kleinen Wiesen-Schwemmebene. Durch wilde Rhododendron-Urwälder und die ersten Dörfer bringt Sie der Weg weiter hinunter auf die Annapurna Runde, wo noch eine abwechslungsreiche Tagesetappe bis Jagat auf Sie wartet. Per Jeep bis Besisahar und weiter per Bus geht es zum Schluss zurück nach Kathmandu, wo vor dem Abflug noch einmal ein Ruhetag zu letzten Einkäufen einlädt.

DER TREKKINGABLAUF TAG FÜR TAG



01. Tag: ABFLUG VON DEUTSCHLAND – mit Zwischenstopp.

02. Tag: ANKUNFT IN KATHMANDU (1.300 m) – Stadtbummel, Sehenswürdigkeiten, letzte Vorbereitungen. Einführung in die nepalesischen Gepflogenheiten und Vorstellung des Trekking-Ablaufs. ÜB Hotel (F,-,-)

03. Tag: ARUGHAT – Per Bus nach Arughat (570 m). In Soti Khola, einen kurzen Fußmarsch entfernt, stehen unsere Zelte. 185 km, Fz 8 h/Hm $\uparrow 200$, Gz 2-3 h. ÜB Lodge (F,M,A)

04. Tag: MACHHAKHOLA – an malerischen Getreide- und Reisfeldern vorbei steigt der Weg nach Machhakhola (930 m) an, wo der nächste Lagerplatz liegt. Hm $\uparrow 750$ $\downarrow 400$, Gz 6 h. ÜB Lodge (F,M,A)

05. Tag: JAGAT – Heute verengt sich das Tal Buri Gandaki zur eindrucksvollen Schlucht. Über Tatopani (990 m) verlassen Sie allmählich die subtropische Vegetationszone und gelangen nach Jagat (1.370 m). Hm $\uparrow 1000$ $\downarrow 500$ Gz 6–7 h. ÜB Lodge (F,M,A)

06. Tag: DENG – Durch die wilde Schlucht des Buri Gandaki geht es weiter hinauf und der Hinduismus weicht plötzlich dem Buddhismus, Mani-Mauern und Tschörten anstelle von Shiva-Schreinen. Nach einer Flussüberquerung wird über eine Steilstufe das Dorf Deng (1.935 m) durch tiefe Bambus- und Kiefernwälder erreicht. Hm $\uparrow 1050$ $\downarrow 250$ Gz 7 h. ÜB Lodge (F,M,A)

07. Tag: NAMRUNG – Der Weg führt heute malerisch durch den Bergurwald. Flechten-

verhangene Kieferbäume wechseln mit lichten Hangflanken, die von kleinen Streusiedlungen bestanden sind. Viele Mani-Mauern und Tschörten säumen den Weg nach Namrung (2.660 m). Hm $\uparrow 1275$ $\downarrow 700$, Gz 6 h. ÜB Lodge (F,M,A)

08. Tag: SAMAGAON – Manaslu, Himalchuli und Ngadi Chuli, begleiten Sie auf Ihrem Weg über Lho (3.230 m), vorbei am großen Namlhaka-Nying-Drubgyu-Choekhorling Kloster, bis ins Dorf Samagaon (3.530 m). Alles trägt tibetische Züge, von den Menschen bis zu den Gebäuden, und zeugt deutlich von der Herkunft der von Norden eingewanderten Bevölkerung. Hm $\uparrow 1250$ $\downarrow 350$, Gz 6-7 h. ÜB Lodge (F,M,A)

09. Tag: RUHETAG – in Samagoan (3.530 m) und Möglichkeit einer Akklimatisationswanderung zur Pung-Ghyen Gompa (3.870 m) ins Seitental des gleichnamigen Gletschers unter der eindrucksvollen Südwand des Manaslu. Hm $\uparrow \downarrow 400$, Gz 2-3 h. ÜB Lodge (F,M,A)

10. Tag: MANASLU BC – Aufstieg ins historische Basislager (ca. 4.400 m). Zunächst durch lichten Birkenwald an einem Zungenbeckensee und dem eindrucksvollen Eisfall vorbei, dann durch Krummholz immer steiler die Hänge der Seitenmoräne des Manaslu-Gletschers hinauf. Wenn Sie Glück haben, treffen Sie auf Expeditionsgruppen und können sicherlich die ein oder andere interessante Unterhaltung führen. Abstieg zurück nach Samagaon. $\uparrow \downarrow 900$ Hm, Gz 5-6 h. ÜB Lodge (F,M,A)

11. Tag: SAMDO – Eine kürzere Etappe führt Sie heute nach Samdo (3.850 m), ein an den Hang geducktes, verschachteltes Dorf mit buddhistischer Gompa, das vor rund 30 Jahren von tibetischen Flüchtlingen aufgebaut wurde. Hm $\uparrow 390$ Hm, Gz 3 h. ÜB Lodge (F,M,A)

12. Tag: DHARAMSALA PHEDI – An letzten Wachholderbüschen vorbei führt der Weg nach Dharamsala Phedi (4.460 m) am Fuss des Larkya La Passes. Die Landschaft ist nun karg und hochalpin (610 Hm, ca. 3-3 ½ h). ÜB Lodge (F,M,A)

13. Tag: BIMTHANG – Sie verlassen Dharamsala Phedi und steigen entlang der Seitenmoräne des mächtigen Larkya-Gletschers auf den Larkya La-Pass (5.135 m) auf, der mit vielen Steinmännern, Steinhaufen und Gebetsfahnen geschmückt ist. Auf der anderen Seite geht es über Moränengelände steil hinab nach Bimthang (3.800 m), einer kleinen Oase auf grüner Almhochfläche. Hm ↑750 ↓1.400, Gz ca. 8-9 h. ÜB Lodge (F,M,A)

14. Tag: TILJE – Abschied von den hohen Bergen. Durch urwüchsigen Bergwald gelangen Sie zur Alp Tsangling und weiter durch erste Terrassenfelder ins Gurung-Dorf Tilje auf 2.200 m. Hm ↑250 ↓1750, Gz 7 h. ÜB Lodge (F,M,A)

15. Tag: BESISAHAR – Sie steigen weiter durch das Dudh Khola ab, wo bei Dharapani (1.950 m) der Weg der Annapurna-Umrandung im Haupttal erreicht wird. Heute steigen Sie noch bis auf die große Schwemmebene nach Tal (1.400 m) hinunter. Das Gurungdorf Jagat (1.300 m) ist dann nicht mehr weit. Hier endet das Trekking und wir fahren mit dem Jeep noch am selben Tag bis Besisahar (760 m). Hm ↓1.100 ↑200, Gz 6-7 h/30 Km, Fz 2-3 h. ÜB Lodge (F,M,A)

16. Tag: KATHMANDU – Mit dem Bus über Dumre und Mugling nach Kathmandu. Nach Wochen des Lebens „draußen“ freuen Sie sich sicher auf die Annehmlichkeiten der Stadt. 175 Km, Fz 5 h. ÜB Hotel (F,-,-)

17. Tag: KATHMANDU – Tag zur freien Verfügung für Besichtigungen und Shopping. ÜB Hotel (F,-,-)

18. Tag: HEIMREISE – Transfer zum Flughafen. (F,-,-)

19. Tag: ANKUNFT IN DER HEIMAT – je nach Flugzeiten.

GEFAHRENHINWEIS

Wir werden unsere gesamte Erfahrung aufwenden, alle unsere Unternehmungen so sicher wie möglich durchzuführen. Trotzdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass alle unsere Unternehmungen mit subjektiven (z.B. Unwissenheit, falsche Selbst-einschätzung, untrainierter Zustand, mangelhafte Ausrüstung) und objektiven alpinen Gefahren (z.B. Wetter, Stein-/ Eis-/ Blitzschlag, Lawinen, Sonne/Hitze, Kälte, Gletscherspalten, Wechten, Glätte) verbunden sind. Vor allem die subjektiven Gefahren stehen immer im Verhältnis zu den technischen Anforderungen jeder Unternehmung. Mit dem auch kurzfristigen Eintreten dieser Gefahren muss im Hochgebirge leider stets und zu jeder Jahres- und Tageszeit gerechnet werden. Bitte bedenken Sie auch, dass bei ungünstiger Gefahrensituation der anvisierte Gipfel nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen erreicht werden kann.

WIE SCHWIERIG IST DIESES TREKKING?

VORAUSSETZUNGEN

Sie sind ein geübter und ausdauernder Bergwanderer, der Tagesetappen von bis zu 8 h in Höhen bis über 5.000 Metern bewältigen kann. Trittsicherheit sowie Schwindelfreiheit für exponierte Passagen ist notwendig. Der Abstieg vom Pass in Richtung Bimthang führt an einigen Stellen über steiles und rutschiges Moränengelände und kann bei ungünstiger Witterung schneebedeckt oder vereist sein, sicheres Gehen mit Steigeisen kann dann erforderlich sein. Ein Schlafsack mit Komfortbereich bis -15° C sollte zur Grundausrüstung gehören. Zu tragen ist nur Ihr Tagesgepäck, das große Gepäck wird von Trägern oder Tragtieren transportiert.

WAS BEKOMME ICH FÜR MEIN GELD?

UNSERE LEISTUNGEN

Eine perfekte Organisation und präzise Vorbereitung sind Grundsteine für den sicheren, erfolgreichen und erfreulichen Verlauf einer Trekkingreise. AMICAL alpin wird sich um jedes Detail optimal bemühen.

Es liegt uns sehr am Herzen unseren Kunden sämtliche Zusatzkosten genauestens klarzulegen:

Unsere AMICAL Standard-Leistungen:

- Organisation des gesamten Trekkings
- Leitung durch englischsprechenden, ausgebildeten Sherpa Guide
- Trekkinggenehmigung, inkl. aller Gebühren
- Transfers lt. Programm
- 3 x Hotel *** (DZ, BB)
- 13 x Lodge auf Trekking (DZ, VP)
- Gepäcktransport (Träger), 12 kg frei

AMICAL Zusatzleistungen – Ihr PLUS:

- Eintrittsgebühren für Annapurna- und Manaslu-Nationalpark
- Notfallapotheke, Pulsoxymeter
- AMICAL alpin Präsent
- Stornokosten-Versicherung

Was nicht im Preis inbegriffen ist:

- Linienflüge Europa – Kathmandu u. zurück, 30 kg Aufgabe- + 7 kg Handgepäck buchen wir gerne für Sie! (ca. 950,00 Euro, je nach Verfügbarkeit)
- Rail & Fly innerdeutsch mit Aufpreis möglich
- Visumkosten für Nepal (40 US\$) zahlbar bei der Einreise
- Mittagessen, Abendessen und Getränke in Kathmandu
- Getränke während des Trekkings (u.a. Marschtee 2-4 US\$/Kanne)
- Zusätzliche Hotelübernachtungen in Kathmandu (bei Verzögerungen, frühzeitiger Rückkehr)
- Trinkgelder, persönliche Mitbringsel, Zusatzversicherungen

REISEDOKUMENTE

- Reisepass (Gültigkeit: 6 Monate über Reiseende)
- Visum Nepal: Ausstellung am Flughafen bei der Einreise für 40 US\$; Formulare erhalten Sie mit den Reiseunterlagen nach Anmeldung

WIE GEHT ES WEITER?

Im Falle einer Anmeldung erhalten Sie von uns zunächst eine Anmeldebestätigung, aus der die Termine der Teilzahlungen hervorgehen. Zudem erhalten Sie genauere Informationen mit ausführlichen Angaben zum geplanten Trekking, aber auch Infos zu Land und Leuten bzw. den entsprechenden Vorschriften in Nepal. Natürlich wird auch eine ausführliche Ausrüstungs- und Literaturliste nicht fehlen.

Sollten Sie Fragen bezüglich einzelner Punkte haben, rufen Sie uns gerne während den üblichen Bürozeiten an. Wir freuen uns über den Kontakt zu Ihnen.

Zwei Wochen vor der Abreise versenden wir die letzten Infos und die Flugtickets sowie zur Bildung von eventuellen Fahrgemeinschaften eine Teilnehmerliste mit Adressen und Telefonnummern aller Teilnehmer.

